



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 10. Sitzung des Ortsbeirates Pieschen (OBR Pi/010/2010)

am Dienstag, 21.09.2010,

18:00 Uhr

**im Rathaus Pieschen, Bürgersaal,
Bürgerstraße 63, 01127 Dresden**

Beginn der Sitzung:

18:00 Uhr

Ende der Sitzung:

20:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Gottfried Ecke

Mitglied Liste CDU

Jochen Gottschaldt

Mathias Horwath

Veit Böhm

Angelika Liu

Mitglied Liste DIE LINKE

Tanja Kraska

Thilo Naffin

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen

Henryk Burchardt

Dagmar Heil

Thomas Sawatzki

Mitglied Liste SPD

Anja Heller

Dr. Timm Meike

Mitglied Liste FDP

Dr. Manfred Dreßler

Karlheinz Haase

Mitglied Liste Freie Bürger

Ingo Pache

Mitglied Liste NPD

Andreas Leipscher

Abwesend:

Norbert Lohbreyer

Dr. Rotraut Sawatzki

Heiko Maier

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- | | | |
|------------|---|------------------------------|
| 1 | Anträge und Vorlagen zur Beratung und Berichterstattung an die Gremien des Stadtrates | |
| 1.1 | Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 696, Dresden-Mickten, Lommatzcher Straße - Sconto Möbelmarkt | V0737/10
beratend |
| | hier: 1. Aufstellungsbeschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan
2. Grenzen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes
3. Verzicht auf frühzeitige Beteiligung | |
| | Berichterterstatter: Stadtplanungsamt - Herr Kretzschmar
Krieger Liegenschaften GmbH - Herr Uhlig | |
| 1.2 | Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte der Landeshauptstadt Dresden (GO-Ortsbeirat); Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates | V0577/10
beratend |
| | Berichterstatter: Rechtsamt - Herr Tostmann | |
| 1.3 | Erhalt und Entwicklung eines strukturreichen Altbaumbestandes auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Dresden | A0205/10
beratend |
| | Berichterstatter: Fraktion Bündnis90/Grüne - Herr Sawatzki | |
| 1.4 | Widerspruch der Landeshauptstadt Dresden gegen Verwendung personenbezogener Daten durch "Google Streetview" | A0207/10
beratend |
| | Berichterstatter: kein Vertreter erschienen | |
| 1.5 | Skulpturenpaar "Undine kommt" und "Undine geht" von Angela Hampel | A0223/10
beratend |
| | Berichterstatter: Stadtrat der CDU - Herr Zinkler | |
| 2 | Vorlagen zur Information an den Ortsbeirat | |
| 3 | Informationen, Hinweise und Anfragen | |

Der Vorsitzende begrüßte den Ortsbeirat, die geladenen Gäste und Zuhörer. Er stellte die fristgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Anträge zur Tagesordnung wurden nicht gestellt.

1 Anträge und Vorlagen zur Beratung und Berichterstattung an die Gremien des Stadtrates

1.1 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 696, Dresden-Mickten, Lommatzcher Straße - Sconto Möbelmarkt

**V0737/10
beratend**

- hier: 1. Aufstellungsbeschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan
2. Grenzen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes
3. Verzicht auf frühzeitige Beteiligung

Herr Kretzschmar, verantwortlicher Stadtplaner im Stadtplanungsamt, erläuterte die o. g. Beschlussvorlage.

Die Krieger Liegenschaften GmbH beabsichtigt einen Sconto-Möbelmarkt an der Lommatzcher Straße zu errichten. Das Plangebiet wird südlich von der Kötzschenbroder Straße, östlich durch die Pieschener und nördlich von der Lommatzcher Straße begrenzt. An der westlichen Spitze des Baufeldes ist die Errichtung eines Bürohochhauses geplant.

Gegenwärtig bildet der Bebauungsplan Nr. 110 die rechtliche Grundlage des Bauvorhabens. In diesem Gebiet ist ein Kerngebiet festgesetzt, in welchem allerdings die jetzt beabsichtigte Nutzung unzulässig ist.

Im Zuge der Neugestaltung des „alten Elbe Parks“ wurde der bereits vorhandene Sconto-Möbelmarkt ausgelagert und soll jetzt auf diesem Baufeld wieder errichtet werden.

Die Auswirkungen der Ansiedlung weiterer zentrenrelevanter Sortimente (Nebensortimente des Möbelmarktes) werden gutachterlich geklärt. Es wird jedoch eingeschätzt, dass die Entwicklung des Einzelhandels und die Ziele des INSEK nicht berührt werden, da die Ansiedlung im Sortiment Möbel keine unmittelbare Konkurrenz für zentrale Versorgungsbereiche darstellt.

Ziel des Bebauungsplanes ist, die vorhandenen Strukturen abzurunden, die Funktionalität zu erhöhen und das Stadtbild aufzuwerten. Mit der Errichtung des Sconto-Möbelmarktes und dem Bürohochhaus soll städtebaulich eine Art „westlicher Stadteingang“ entstehen.

In einer kurzen Diskussion wurde durch den Ortsbeirat hinterfragt, ob Parkplätze am Sconto-Möbelmarkt vorgesehen sind. Herr Uhlig von der Krieger Liegenschaften GmbH erklärte, dass an diesem Möbelmarkt 60 Parkplätze vorgesehen sind. Durch die Umgestaltung des Elbe Parks sind jetzt im gesamten Gelände des Elbe Parks ausreichend PKW-Stellflächen vorhanden.

OBR 01-09-2010

Der OBR stimmte der vorliegenden Beschlussvorlage mehrheitlich zu.
Abstimmungsergebnis: (14) 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen

1.2 Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte der Landeshauptstadt Dresden (GO-Ortsbeirat); Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates

**V0577/10
beratend**

Herr Tostmann, Fachbereichsleiter juristischer Dienst, stellte dem Ortsbeirat Pieschen die überarbeitete Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte der Landeshauptstadt Dresden vor.

Am Beginn seiner Rede erörtert er die Gründe, weshalb eine neue Geschäftsordnung erforderlich geworden ist. Im Zuge der Erarbeitung der GO für die Stadträte, wurde festgestellt, dass gleichzeitig auch die GO der Ortsbeiräte geändert werden muss.

Die Änderungen sind im Wesentlichen mehr redaktioneller Art, alte Begriffe werden durch neue Bezeichnungen ersetzt, Wörter und Wortgruppen werden gestrichen oder andere hinzugefügt.

Herr Tostmann verwies auf die Synopse und erörterte daran, welche Veränderungen es in den einzelnen §§ und Absätzen gibt.

In der Diskussion wurden folgende Bedenken und nachstehende Änderungswünsche vorgebracht:

Es wurde u. a. kritisiert, dass im § 10 Abs. 5 geregelt ist, dass ein Mitglied des Ortsbeirates höchstens zweimal zum selben Sachverhalt sprechen darf. Es ist aus Sicht der Parteien, die nur ein oder zwei Ortsbeiräte stellen können, eine Ungleichbehandlung gegenüber den Parteien, welche 3 oder 4 Ortsbeiräte stellen.

Weitere Anregungen gab es zur Thematik der öffentlichen Bekanntmachung. Sie soll ebenfalls sechs volle Tage vor der Sitzung öffentlich ausgehängen werden. Des Weiteren wird gewünscht, dass festgeschrieben wird, dass mit der Einladung die Tagesordnung zu überreichen ist. Zur Problematik der Übermittlung von Arbeitsunterlagen wurde um Ergänzung der Übermittlung in elektronischer Form gebeten.

Die Zustimmung zur Beschlussvorlage für die Ortsbeiräte der LH Dresden erfolgte unter Änderung folgender §§:

- § 5 (2) unter Angabe der Tagesordnung (Einfügung nach – ... Die Einladung)
- § 7 (1) sechs volle Tage (Einfügung nach Aushang)
- § 2 (5) Einfügung des Wortes Vorschläge (Einfügung in der Passage - ... Hinweise, Anfragen und Vorschläge ...)
- § 5 (4) Ergänzung ...eingesehen werden und werden den Mitgliedern des Ortsbeirates den technischen Möglichkeiten entsprechend in elektronischer Form zur Verfügung gestellt

OBR 02-09-2010

Der OBR stimmte der vorliegenden Beschlussvorlage unter Berücksichtigung o. g. Änderungen einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: (15) 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

1.3 Erhalt und Entwicklung eines strukturreichen Altbaumbestandes auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Dresden

**A0205/10
beratend**

OBR-Mitglied Herr Sawatzki erklärte, dass er von seiner Fraktion telefonisch beauftragt ist, diesen Antrag im Ortsbeirat vorstellen.

In den Ausführungen zum Antrag wurde betont, dass der Altbaumbestand in der Landeshauptstadt Dresden besonders geschützt werden muss. Schutz, insbesondere deshalb, weil es eine sehr lange Zeit dauert, bis aus Jungbäumen wieder Großbäume geworden sind. Hintergrund ist, die vom Landtag beschlossene Baumschutzverordnung. Damit werden die städtischen Gehölzschutzsatzungen eingeschränkt und es würde einen rechtsfreien Raum geben. Bündnis 90/Grüne sehen die Gefahr, dass es zu unkontrollierten Baumfällungen kommen könnte, ohne dass entsprechende Ersatzpflanzungen erfolgen.

Der Vorsitzende gab dazu eine Stellungnahme vom Geschäftsbereich Wirtschaft und Umwelt ab. In der Stellungnahme wurden zu den einzelnen Punkten des Antrages folgende Aussagen getroffen:

zu Punkt 1:

Der formulierte Anspruch wird aktuell durch die Ziele der Gehölzschutzsatzung abgedeckt. Der Beschlusspunkt hätte für Privatgrundstücke nur einen rein deklaratorischen Charakter.

zu Punkt 3:

Das geführte Baumkataster ist eine Datenbank und enthält Daten operativer Arbeit wie auch versicherungsrelevante Fachdaten. Diese Daten sind nicht für die Öffentlichkeit bestimmt. Für Laien sind die Darstellungen nicht nachvollziehbar.

zu Punkt 4:

Es existiert kein flächendeckendes städtisches Baumkataster. Gegenwärtig wird der Parkanlagenbaumbestand im Kataster erfasst.

zu Punkt 5:

Der Landschaftsplan enthält bereits eine Liste der Naturdenkmäler. In einem weiteren Entwurf ist vorgesehen, ca. 100 weitere wertvolle Gehölze darzustellen

zu Punkt 6:

Über die Umsetzung des Straßenbaumkonzeptes, verbunden mit Standortsanierung, Neupflanzungen und Fällungen, darüber wird einmal jährlich berichtet. Eine häufigere Berichterstattung ist nicht praktikabel, da unter anderem Fällungen nicht in allen Bereichen planbar sind.

Des Weiteren wurde festgestellt, dass unklar bleibt, wie dieser Antrag dem Problem der fehlenden Finanzmittel für Neupflanzungen begegnen will.

In der Diskussion machte deutlich, dass das Anliegen des Antrages von vielen geteilt wird, jedoch sei dieser Antrag nicht das geeignete Instrument, um den Altbaumbestand wirkungsvoll zu schützen.

Der Ortsbeirat verständigte sich, über den vorliegenden Antrag insgesamt abzustimmen.

OBR 03-09-2010

Der OBR lehnte den vorliegenden Antrag mehrheitlich ab.

Abstimmungsergebnis: (15) 3 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen

1.4 Widerspruch der Landeshauptstadt Dresden gegen Verwendung personenbezogener Daten durch "Google Streetview"

**A0207/10
beratend**

Von der Fraktion Bündnis 90/Grüne ist kein Berichterstatter erschienen. Herr Sawatzki erklärte, dass er zur Vorstellung des Antrages nicht beauftragt ist.

Von der Gruppe der CDU wurde erklärt, dass der Antrag zum Zeitpunkt seiner Ausfertigung berechtigt gewesen sein kann. Durch die Bundesregierung sind zwischenzeitlich Regelungen getroffen, die den hier vorliegenden Antrag gegenstandslos erscheinen lassen.

Der Vorsitzende erklärte hierzu, dass der Antrag behandelt werden müsste, da er vom Antragsteller nicht zurückgenommen wurde.

Dazu verlas er die Stellungnahme der zuständigen Fachabteilung der Landeshauptstadt Dresden. Dort wurde festgestellt, dass die Oberbürgermeisterin weder örtlich noch sachlich zuständig ist. Eine Beauftragung zum Einlegen eines Widerspruchs durch die Oberbürgermeisterin ist daher unzulässig. Weiter erklärte der Vorsitzende, dass bereits durch die Medien bekannt ist, dass die Bundesregierung Regelungen getroffen hat, wie die Bürger im Widerspruchsfalle mit Google verfahren können.

Von der Gruppe der CDU wurde der Antrag gestellt, den Antrag A 0207 als gegenstandslos zu betrachten. Dem Antrag hat der Ortsbeirat mit 15 Ja-Stimmen zugestimmt. Damit wurde der Antrag einstimmig abgelehnt.

OBR 04-09-2010

Der OBR lehnte den vorliegenden Antrag einstimmig ab.

Abstimmungsergebnis: (15) 0 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

1.5 Skulpturenpaar "Undine kommt" und "Undine geht" von Angela Hampel

**A0223/10
beratend**

Herr Stadtrat Zinkler, Fraktion der CDU, stellte dem OBR den o. g. Antrag vor.

Mit dem Bau der Elbmolenbrücke am Pieschener Hafen verlor die Skulptur „Undine“ ihren Standort auf der Hafemole. In den 11 Jahren ihres Bestehens hat sie sich zum Wahrzeichen von Pieschen entwickelt und erfreut sich seitdem großer Beliebtheit.

Aus diesem Grund soll die „Undine“ wieder einen Platz am Pieschener Hafen erhalten.

Die künstlerische Konzeption sah von Anfang an ein Figurenpaar vor. Während die Figur „Undine kommt“ wieder in Pieschen aufgestellt werden soll, erhält die Figur „Undine geht“ am Johannstädter Elbufer einen Standort.

Ungeklärt ist gegenwärtig noch die Eigentumsfrage. Für das Skulpturenpaar soll geprüft werden, ob finanzielle Mittel für den Erwerb bereitgestellt werden können.

Der Vorsitzende fügte an, dass mit der Künstlerin, Frau Angela Hampel, bereits abgestimmt wurde, dass die Skulptur „Undine kommt“ auf dem Sockel an der rechten Seite des Zugangs zur Elbmolenbrücke wieder aufgestellt wird.

OBR 05-09-2010

Der OBR stimmte dem vorliegenden Antrag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: (15) 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

2 Vorlagen zur Information an den Ortsbeirat

- Den OBR wurde die Vorlage Entschädigungssatzung zur Information überreicht.
- Der Plan Hochwasservorsorge Dresden wurde am 12. August 2010 beschlossen. Dieser Plan kann im Internetauftritt der Stadt Dresden eingesehen werden. Dem Ortsamt Pieschen wurde eine CD überreicht, die bei Interesse verliehen werden kann.
- Der Terminplan für 2011 wurde ausgereicht. Der Dienstag als Sitzungstag und der Sitzungsbeginn 18:00 Uhr bleiben unverändert. Sollten Veränderungen gewünscht werden, können sie zur kommenden OBR-Sitzung vorgebracht werden.

3 Informationen, Hinweise und Anfragen

- Herr Ecke verabschiedete die Ortsbeirätin Frau Heil, die heute das letzte Mal an der Ortsbeiratssitzung in Pieschen teilgenommen hat. Er dankte ihr für ihre fast zweijährige Tätigkeit und wünschte ihr für die Zukunft alles Gute.
- Frau Heil verabschiedete sich aus dem Ortsbeirat. Aus familiären Gründen erfolgt ein Wohnungswechsel nach Berlin. In ihrem Schlusswort erwähnte sie, dass sie sehr gerne im Ortsbeirat mitgearbeitet hat und bedauert in gewisser Weise ihr Ausscheiden.

- Frau Liu brachte vor, dass die Elbmolenbrücke nun eingeweiht ist. Ein ausreichender Schutz im vorderen Bereich ist aus ihrer Sicht vorhanden. Im hinteren Teil seien die Schutzgitter zu niedrig, so dass es möglich sein könnte, dass Radfahrer über die Leit-einrichtung in die Elbe stürzen könnten bzw. Kinder problemlos in das Hafengelände hinabklettern können. **Anfrage wird an das STA weitergeleitet**
- Herr Hasse fragt nach, wie und wann die Weiterführung des elbnahen Radweges bis Kaditz erfolgen könnte. **Anfrage wird an das STA weitergeleitet**
- Herr Leipscher brachte vor, dass bei Vorstellung der Molenbrücke eine Art Beleuch-tung im Handlauf vorgesehen ist. Diese Beleuchtung fehlt oder wird sie noch nachge-rüstet? **Anfrage wird an das STA weitergeleitet**
- Herr Gottschaldt fragt nach, ob das OA Gebiet Bestandteil des neuen Landschafts-planes ist oder ob etwas darüber bekannt sei. Der Vorsitzende antwortete, dass ge-genwärtig beide Pläne, (FNP und Landschaftsplan) überarbeitet werden. Der Ortsbei-rat hat zum Vorentwurf beratend eine Stellungnahme abgegeben. Der aktuelle Ver-fahrensstand ist dem Ortsamt nicht bekannt.
- Herr Leipscher gab eine Beschwerde Übigauer Bürger weiter. Die Busverbindung der Linie 79 (Übigau-Mickten) würde in einem schlechten Takt verkehren. Die Fahrgäste würden die Haltestelle auf der Trachauer Straße (Linie 9) oder in Mickten (Linie 4) er-reichen und die Straßenbahn habe 1 Minute vorher die Haltestelle verlassen. Ein Ver-änderung der Taktzeit wird angeregt. **Anfrage wird an die DVB weitergeleitet**

Gottfried Ecke
Vorsitzender

Wolfgang Trobisch
Schriftführer